



Wirtschaftsplan des ZV VRR Faln-EB 2017

Stand 19.10.2016



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Erfolgsplan.....	3
3. Vermögensplan.....	3
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.....	5
4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung.....	5
4.2 Mittelfristige Finanzplanung.....	7
5. Schlussbemerkungen.....	8

1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat mit Beschluss vom 27.09.2013 den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) gegründet.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Arbeiten werden auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der VRR AöR erledigt und dem ZV VRR FaIn-EB berechnet.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2017 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte berücksichtigt.

S-Bahn – Beschaffung

Der Auftrag für die Beschaffung der S-Bahn-Neufahrzeuge ist vergeben und die entsprechenden Darlehensverträge sind abgeschlossen, sodass die endgültigen Daten in der Planung berücksichtigt werden konnten. Darüber hinaus ist bei den Schlusszahlungen für die Fahrzeuge berücksichtigt, dass eventuell T€ 5.000 zusätzlich für die Installation von ETCS (European Train Control System) in den Fahrzeugen investiert werden müssen. Ein Teil der Fahrzeugflotte wird aus Eigenmitteln finanziert (s. Vorlage S/IX/2016/0179 (nicht öffentlich)).

Emscher-Münsterland-Netz

Die Kostenschätzung für die Fahrzeugbeschaffung für das Emscher-Münsterland-Netz (RE14/RB45) – siehe Vorlagen S/IX/2016/0180 (nicht öffentlich) und S/IX/2016/0173 wurde aktualisiert. Die Fahrzeuge sollen aus Eigenmitteln finanziert werden. Die Vorlage zum Wirtschaftsplan Z/IX/2016/0237 enthält einen entsprechenden Beschlussvorschlag. Die Übertragung der Mittel aus dem SPNV-Etat der VRR AöR über den ZV VRR ist im Vermögens- und im Finanzplan eingeplant.

RRX

Es sind leicht erhöhte Investitionen für einvernehmlich zwischen den Auftraggebern VRR, NWL, NVR und SPNV-Nord und dem Hersteller vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

Grundstück Dortmund-Eving

In den Abstimmungsgesprächen mit DB Netz, DB Energie, der Stadt Dortmund und Siemens über die konkrete Ausgestaltung des Infrastrukturanschlusses einschl. Traktionsenergie-Versorgung und die sonstige Erschließung des Grundstücks sowie über die Kostentragung einzelner Anlagen

(-bestandteile) haben sich höhere Kosten für den VRR ergeben. Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Baugrundverfestigung, die der VRR vertragsgemäß zu bezahlen hat, sind sowohl Kampfmittel als auch Verunreinigungen gefunden worden, deren Beseitigung ebenfalls zu einer Kostensteigerung führt. Insgesamt entstehen damit voraussichtlich Kosten in Höhe T€ 10.293 (s. Vorlage S/IX/2016/0230). Mögliche Kostenerstattungen durch Dritte werden zur Zeit geprüft.

Das Defizit des Eigenbetriebes wird in 2017 T€ 2.203 betragen. Das Defizit wird aus der Rücklage des Eigenbetriebes finanziert. Eine entsprechende Weiterleitung von Mitteln aus der SPNV-Umlage ist vorgesehen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Ab dem Jahr 2020, wenn keine SPNV-Umlage mehr zur Verfügung steht, weist die Planung positive Ergebnisse aus.

Die Verpflichtungsermächtigungen für den Zeitraum 2017 – 2021 betragen T€ 767.384.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Bezeichnung		Plan 2017 T €
1.	Umsatzerlöse Fahrzeugfinanzierung	23.911
2.	Zinserträge	20
3.	sonstige betriebliche Erträge	210
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.109
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-68
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.575
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-13.588
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
9.	sonstige Steuern	-5
Ergebnis		-2.203
10.	Entnahme aus der Rücklage	2.203
11.	Über- / Unterdeckung	0

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2017 sowie der folgenden Jahre, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR FaIn-EB ergeben. Er beinhaltet somit die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von T€ 767.384 (2017 – 2021) für Anzahlungen und Anschaffungsnebenkosten.

Die Finanzierung der Fahrzeuge des Emscher-Münsterland-Netzes soll aus Eigenmitteln erfolgen (siehe Vorlage zu diesem Wirtschaftsplan). Dazu sollen entsprechende Mittel aus dem SPNV-Etat der VRR AöR über den ZV VRR an den Eigenbetrieb übertragen werden. Entsprechend sind T€ 47.100 im Vermögensplan enthalten.

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Auszahlungen	183.928	142.868	198.797	235.154	306.874	85.772	47.100
Bruttoinvestitionen SPNV	164.761	138.078	189.367	224.540	293.167	52.400	7.911
<i>geleistete Anzahlungen</i>							
<i>Fahrzeuge</i>	163.920	132.997	183.515	222.915	292.494	52.089	7.849
<i>Investition in Software</i>	87		0	0	0	0	0
<i>Anschaffungsnebenkosten</i>							
<i>Fahrzeuge</i>	524	681	851	775	673	311	63
<i>Kauf RRX-Werkstattgrundstück</i>	189	0	0	0	0	0	0
<i>Erschließung und</i>							
<i>Infrastrukturanschluss</i>	41	4.400	5.001	850	0	0	0
Darlehensstilgung	19.167	4.790	9.430	10.614	13.707	33.372	39.189
Einzahlungen	148.171	113.032	220.827	203.002	258.025	36.900	60
Bankdarlehen (inkl. Zwischenfinanzierung MwSt. und kapitalisierten Zinsen)	116.461	113.032	173.727	203.002	258.025	36.900	60
<i>Darlehenaufnahme netto</i>	95.668	110.173	173.143	201.860	255.000	35.350	0
<i>Darlehen Mehrwertsteuer</i>	18.260	0	0	0	0	0	0
<i>Kapitalisierte Zinsen</i>	2.533	2.859	584	1.142	3.025	1.550	60
Zuführung zur Rücklage / Einzahlungen des ZV VRR	0	0	47.100	0	0	0	0
Zuschüsse Dritter	31.710	0	0	0	0	0	0
Cashflow Vermögensplan lfd Jahr	-35.757	-29.836	22.030	-32.152	-48.849	-48.872	-47.040
Finanzmittel Vermögensplan 01.01. *	60.149	24.393	-5.444	16.586	-15.566	-64.415	-113.287
Finanzmittel Vermögensplan 31.12.	24.393	-5.444	16.586	-15.566	-64.415	-113.287	-160.327

*Wert 2015 angepasst auf tatsächlichen Stand 01.01.2016 gemäß Jahresabschluss 2015

Der negative Cashflow im Vermögensplan ist verursacht durch den Einsatz von Eigenmitteln für die Fahrzeugbeschaffung und das Grundstück sowie durch steigende Tilgungsleistungen. Er ist durch entsprechende Finanzmittel gedeckt (s. Pkt. 4.2 Finanzplan).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung								
29.1	Pachterträge / Verfügbarkeitsentgelt	3.056	13.660	23.911	27.276	38.357	100.630	114.643
29.2	sonstige betriebliche Erträge	28	55	210	105	105	118	118
29.3	Zinserträge	61	10	20	20	20	20	20
29	Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung	3.146	13.725	24.141	27.401	38.482	100.768	114.781

Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung								
10.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.404	3.249	3.109	2.372	7.517	39.555	45.028
10.2	sonstige betriebliche Aufwendungen	22	70	68	228	250	398	809
10.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.790	8.318	9.575	10.489	12.673	16.923	16.569
10.4	Abschreibungen Sachanlagen	1.860	8.035	13.588	15.764	20.186	39.724	45.296
10.5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	0	0	0	0	491	715
10.6	Steuern	3	5	5	5	5	5	5
10	Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung	7.076	19.677	26.344	28.858	40.630	97.096	108.423

	Ergebnis	-3.930	-5.952	-2.203	-1.457	-2.148	3.672	6.358
--	-----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	--------------

	Deckung des Fehlbetrages aus Rücklage	3.930	5.952	2.203	1.457	2.148	0	0
--	--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	----------	----------

	Über- / Unterdeckung	0	0	0	0	0	3.672	6.358
--	-----------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	--------------	--------------

nachrichtlich:

	Ergebnis	-3.930	-5.952	-2.203	-1.457	-2.148	3.672	6.358
--	-----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	--------------

	zzgl. Abschreibungen	1.860	8.035	13.588	15.764	20.186	39.724	45.296
--	-----------------------------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

	Brutto Cashflow	-2.070	2.083	11.385	14.307	18.038	43.396	51.654
--	------------------------	---------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans:

WP 29.1 – Pachterträge

Mit der Inbetriebnahme des Niederrhein-Netzes im Dezember 2016 steigen die Erträge aus der Verpachtung der Fahrzeuge. Die weitere Entwicklung spiegelt die schrittweise Inbetriebnahme weiterer Netze wider. Ab 2018 mit der Inbetriebnahme des RRX und der S-Bahn sind auch die Erträge aus dem Verfügbarkeitsentgelt eingeplant. Diesen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Die Position enthält ab 2017 außerdem Erträge aus der Verpachtung des Grundstücks in Dortmund.

WP 29.2 – Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus den Kooperationen für die Nutzung von Software im Rahmen der Geschäftsbesorgung enthalten. In 2017 ist darüber hinaus eine Einmalzahlung als Kostenbeteiligung für die Entwicklung des Fahrzeugfinanzierungsmodells geplant.

WP 10.1 – Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Position enthält die Aufwendungen für Rechtsberatung, technische Beratung (Fahrzeugcontrolling nach Inbetriebnahme) und Kosten der Geschäftsbesorgung durch die VRR AöR. Ab 2019 ist außerdem die Zahlung des Verfügbarkeitsentgeltes in gleicher Höhe wie auf der Ertragsseite enthalten.

WP 10.2 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind insbesondere die anteiligen Ertragsteuern, die dem Eigenbetrieb aus den Kooperationen zugerechnet werden sowie die Betriebskosten des Grundstücks.

WP 10.3 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch weitere Kreditaufnahmen für die S-Bahn-Fahrzeuge, die RRX-Fahrzeuge und die Fahrzeuge Erft-Schwalm-Netzes steigt die Zinsbelastung bis 2020. Ab 2021, wenn sich alle Kredite in der Tilgungsphase befinden, wird die Aufwendungen für Zinsen sinken.

WP 10.4 – Abschreibungen auf Sachanlagen

Mit der Inbetriebnahme weiterer Fahrzeuge steigen die Abschreibungen.

WP 10.5 – Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Nach jetzigem Planungsstand sind ab 2020 Ertragssteuern zu zahlen.

WP 10.6 – Steuern

Es handelt sich um die Grundsteuern für das Werkstattgrundstück in Dortmund.

Der planmäßig entstehende Fehlbetrag in Höhe von T€ 2.203 ist durch die Kapitalrücklage gedeckt. In die Rücklage fließen in gleicher Höhe Anteile der SPNV-Umlage ein. Dies ist im Wirtschaftsplan der VRR AöR Teil B (s. Vorlage Z/IX/2016/0235) und im Wirtschaftsplan des Zweckverbandes VRR (s. Vorlage Z/IX/2016/0236) berücksichtigt.

Während in der Erfolgsbetrachtung bis 2019 zunächst noch ein Fehlbetrag ausgewiesen werden muss, wird der Cashflow unter Berücksichtigung der Abschreibungen ab 2016 deutlich positiv. Dies ist in der mittelfristigen Finanzplanung unter Ziffer 4.2 entsprechend berücksichtigt.

4.2 Mittelfristige Finanzplanung

	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €

Finanzmittelzufluss							
Bankdarlehen	116.461	113.032	173.727	203.002	258.025	36.900	60
Vom Gesellsch. übertragene Mittel*	0	9.044		0	0	0	0
Einzahlung für Verlustausgleich	6.138	5.515	2.203	1.457	2.149	0	0
Zuschüsse Dritte	31.710	0	0	0	0	0	0
Vom Gesellsch. übertragene Mittel (Ausgleich für pf. Aufwand)		0	0	0	0	0	0
Vom Gesellsch. übertragene Mittel (Eigenfinanzierung RRX und NRN, Eigenkapitalstärkung)		0	47.100	0	0	0	0
sonstige Zu- und Abflüsse	-2.055	-624	-181	-445	-1.476	-543	-121
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung		2.083	11.385	14.307	18.038	43.396	51.654
Summe Finanzmittelzufluss	152.254	129.050	234.234	218.321	276.735	79.753	51.593

Finanzmittelabfluss							
Investitionen Fzge. (Anzahl. und ANK)	164.531	133.678	184.366	223.690	293.167	52.400	7.911
RRX-Grundstück (Invest und ANK)	230	4.400	5.001	850	0	0	0
Darlehensstilgung	19.167	4.790	9.430	10.614	13.707	33.372	39.189
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung	2.070	0	0	0	0	0	0
Summe Finanzmittelabfluss	185.998	142.868	198.797	235.154	306.874	85.772	47.100

Finanzmittelbestand							
Cashflow lfd. Jahr *	-33.744	-13.818	35.437	-16.833	-30.139	-6.019	4.493
Finanzmittel am 01. Januar	65.815	32.071	18.253	53.690	36.857	6.718	699
Finanzmittel zum 31. Dezember	32.071	18.253	53.690	36.857	6.718	699	5.192

nachrichtlich:

Cashflow Betrachtung							
Cashflow Ergebnisrechnung	-2.070	2.083	11.385	14.307	18.038	43.396	51.654
sonstige Zu- und Abflüsse	-2.055	-624	-181	-445	-1.476	-543	-121
Cashflow Vermögensplan	-35.757	-29.836	22.030	-32.152	-48.849	-48.872	-47.040
Einzahl. für Verlustausgleich	6.138	5.515	2.203	1.457	2.149	0	0
Vom Gesellsch. übertragene Mittel*		9.044	0	0	0	0	0
Gesamt Cashflow lfd. Jahr	-33.744	-13.817	35.437	-16.833	-30.139	-6.019	4.493
Finanzmittel zum 01. Januar	65.815	32.071	18.254	53.690	36.857	6.718	699
Finanzmittel zum 31. Dezember	32.071	18.254	53.690	36.857	6.718	699	5.192

* Im Jahresabschluss 2015 wurde die vollständige Übertragung der SPNV-Umlage 2015 an den Eigenbetrieb festgelegt. Die Auszahlung des über den Defizit ausgleich hinausgehenden Betrages erfolgte im Jahr 2016 und ist hier in Ergänzung zum im März 2016 beschlossenen geänderten Wirtschaftsplan 2016 berücksichtigt.

Der Finanzplan weist aufgrund der zur Finanzierung der Fahrzeuge und für Erschließungskosten genutzten Eigenmittel im Jahr 2017 einen geringeren Finanzmittelbestand auf, der bis 2020 weiter absinkt. Ab 2021 steigt der Finanzmittelbestand wieder, da die Pächterträge nicht mehr in die Fahrzeuge reinvestiert werden.

Bei der Betrachtung der Finanzmittel ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass diese nicht frei zur Verfügung stehen, sondern dann zunehmend für ein späteres Redesign der Fahrzeuge den Rücklagen zugeführt werden müssen.

5. Schlussbemerkungen

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des Wirtschaftsplanes 2017 des ZV VRR (Drucksache Nr. Z/IX/2016/0236).